

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Stuttgart-  
Heslach**

# Gemeindebrief

**Nummer 75**

Oktober/November 2017



**Matthäuskirche | Kreuzkirche**



Vikar

Emanuel Ruccius-Rathgeber

**Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben [...]. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“**

Röm 1,16-17

Liebe Gemeinde,  
die herbstliche Zeit beginnt, die Blätter werden bunt und die Tage kürzer – und die Drachen fliegen wieder am Himmel. Wie schön ist es doch, einem Drachen beim Fliegen zuzusehen, wie er im Wind spielt und herumwirbelt. Der Drache wird von einer Kraft bewegt, die man nicht sieht und die er nicht selbst erzeugt.

Wir feiern in diesen Tagen auch das große Lutherjubiläum: 500 Jahre Reformation! Im Kern feiern wir Luthers bahnbrechende reformatorische Erkenntnis. Sie bewegte ihn, sich gegen den Ablasshandel zu stellen. Sie trug ihn durch alle heftigen Konflikte hindurch. Er gewann sie durch die Verse aus dem Römerbrief: Vor Gott gerecht zu werden, ein gutes Verhältnis zu ihm zu erlangen, das können wir uns nicht durch Geld oder tolle Taten, durch Status oder Leistung verdienen, sondern nur im Glauben geschenkt bekommen. Nicht wir müssen gerecht vor Gott werden, sondern Gott macht uns gerecht. Nicht wir müssen den wahren Weg zu Gott finden, Gott hat den Weg zu uns schon längst gefunden.

So wie der Drache von einer Kraft bewegt und in der Luft gehalten wird, die nicht zu sehen ist, so werden auch wir von einer Kraft im Leben getragen und gehalten, die wir nicht sehen können – die Kraft Gottes. Und wir können uns diesen Wind des Lebens nicht kaufen, nicht erarbeiten, Gott schenkt ihn uns. Unbedingt. Unabhängig davon, wer wir sind und was wir können, wer wir waren und was wir gemacht haben.

Wir haben den Wind des Lebens nicht in unserer Hand. Wir können ihn auch nicht selbst erzeugen. Nur vertrauen können wir in die Kraft Gottes, nur an sie glauben. Aus diesem Vertrauen auf seinen tragenden Wind des Lebens können wir Kraft schöpfen. Aus diesem Glauben können wir leben.

Und wir können nur staunen über die unglaublichen Wege Gottes, was aus diesem Gedanken, so einem Windstoß Gottes, geworden ist, welche historischen Umwälzungen, welchen Sturm dieser doch ausgelöst hat.

Ihr

Vikar Emanuel Ruccius-Rathgeber

### Inhalt

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Besinnung                | 2     |
| Gottesdienste            | 3–5   |
| Aktuell                  | 6–9   |
| Musik                    | 10–13 |
| Treffpunkte              | 14–15 |
| Jugendwerk               | 16    |
| Gratulation und Abschied | 17–18 |
| Adressen                 | 19–20 |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>Matthäuskirche</b><br/>(Vorläuten)</p> <p><b>9.30 I</b> Schwenzer<br/>Gottesdienst zum Erntedankfest (AM: EK, Saft)</p>  | <p><b>Kreuzkirche</b><br/>(Nachläuten)</p> <p><b>10.45 Uhr I</b> Schwenzer<br/>Gottesdienst zum Erntedankfest (AM: EK, Saft)</p>                              | <p><b>1. Oktober</b><br/><b>Erntedankfest</b><br/><small>Abgabe jeweils Sa. 30.9., 10–12 Uhr</small></p> |
| <p><b>10 Uhr I</b> Büttner/Beckert III.<br/>Ökumenischer Gottesdienst zum Lutherjahr mit Ökumenischem Chor, anschließend Begegnung</p>   | <p>Kein Gottesdienst</p>  | <p><b>8. Oktober</b><br/><b>17. Sonntag nach Trinitatis</b></p>  |
| <p>Kein Gottesdienst</p>   | <p><b>10 Uhr I</b> Wolff<br/>Gottesdienst mit festlicher Orgelmusik zum 50-jährigen Bestehen der Orgel in der Kreuzkirche<br/>(Leitung: KMD Degenhardt)</p>   | <p><b>15. Oktober</b><br/><b>18. So. n. Tr.</b></p>  |
| <p><b>10 Uhr I</b> Schwenzer<br/>Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Taufen</p>   | <p>Kein Gottesdienst<br/><b>12 Uhr I</b> Saal Kreuzkirche<br/>Gemeindeessen</p>   | <p><b>22. Oktober</b><br/><b>19. So. n. Tr.</b></p>  |
| <p><b>9.30 I</b> Ruccius-Rathgeber<br/>Gottesdienst</p>  | <p><b>10.45 Uhr I</b> Ruccius-Rathgeber<br/>Gottesdienst</p>  | <p><b>29. Oktober</b><br/><b>20. So. n. Tr.</b></p>  |
| <p><b>19 Uhr I</b> Kirchenrat i.R. Dopffel/Schwenger<br/>„Matthäus feiert Reformation!“<br/>Abendgottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben, anschl. Begegnung</p> |   | <p><b>Dienstag</b><br/><b>31. Oktober</b><br/><b>Reformationsfest</b></p>                                |
| <p><b>9.30 I</b> Büttner<br/>Gottesdienst (AM: GK, Wein)</p>   | <p><b>10.45 Uhr I</b> Büttner<br/>Gottesdienst (AM: GK, Saft)</p>   | <p><b>5. November</b><br/><b>21. So. n. Tr.</b></p>  |
| <p><b>9.30 I</b> Ruccius-Rathgeber<br/>Gottesdienst<br/><b>19 I</b> St. Josefskirche<br/>Sieben nach Sieben – Ökum. literarisch-musikalischer Abendgottesdienst</p>  | <p><b>10.45 Uhr I</b> Wolff/Ruccius-Rathgeber: Gottesdienst mit Konfirmanden</p>  | <p><b>12. November</b><br/><b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b></p>                                |
| <p><b>9.30 I</b> Schwenger<br/>Gottesdienst mit Taufen</p>   | <p><b>10.45 Uhr I</b> Schwenger<br/>Gottesdienst mit Taufen</p>   | <p><b>19. November</b><br/><b>Vorl. Sonntag i. Kirchenj.</b></p>   |
| <p><b>19 I</b> Ruccius-Rathgeber/Wolff: Buß- und Bettags-Gottesdienst mit Konfirmanden (AM: GK, Saft)</p>  |   | <p><b>Mittwoch</b><br/><b>22. November</b><br/><b>Buß- und Betttag</b></p>                               |
| <p><b>9.30 I</b> Büttner/Ruccius-Rathgeber: Gottesdienst mit Totengedenken<br/><b>19 I</b> St. Josefskirche<br/>Sieben nach Sieben – Ökum. literarisch-musik. Abend-Gd.</p>                                      | <p><b>10.45 Uhr I</b> Büttner/Ruccius-Rathgeber: Gottesdienst mit Totengedenken<br/><b>14.30 I</b> Ökum. Totengedenken, Feierhalle<br/>Heslacher Friedhof</p> | <p><b>26. November</b><br/><b>Ewigkeitssonntag</b></p>   |

**Neues aus der  
Kinderkirche****KIRCHE MIT  
KINDERN**

Falls Ihr Fragen habt,  
ruft gern bei Sabine Foth,  
Tel. 6 40 44 20, an  
oder schickt eine Mail  
s.foth@ev-kirchengemeinde-  
heslach.de

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
der Herbst ist da und damit steht auch unser großes Projekt: die Krippenspielproben, vor der Türe. Doch auch vor Probenbeginn haben wir ein paar besondere Termine:

Am **1.10.2017** feiern wir mit euch das **Erntedankfest** in der Kreuzkirche. Es wäre schön, wenn ihr ein **Körbchen mit Obst, Gemüse, Kartoffeln o.ä.** mitbringt. Gemeinsam werden wir in der Kinderkirche einen Erntedankaltar aufbauen, den eure Eltern nach dem Gottesdienst gern auch bewundern dürfen.

Am **15.10.2017** hat die **Orgel der Kreuzkirche Geburtstag**. Herzliche Einladung zu diesem **Familiengottesdienst**.

Am **21.10.2017** findet die **1. Ökumenische-Kinder-Bibel-Werkstatt** statt (siehe gesonderter Artikel).

Am **12.11.2017** geht es dann mit der **Anmeldung und den Proben zum Krippenspiel los. Wer am 12.11.2017 nicht kommen kann und trotzdem eine Rolle übernehmen möchte, meldet sich bitte vorher bei Sabine Foth.** Nach dem 12.11.2017 finden wieder jeden Sonntag in der Kinderkirche die Proben statt. Traditionell beginnen wir mit dem gemeinsamen Singen mit Kindern und Eltern um 10:30 Uhr und ab 10:45 Uhr proben wir dann im Geheimen ohne Eltern.

Neugierig geworden? Dann sind hier die Termine auf einen Blick:

01.10. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche: **Erntedank**  
08.10. | Keine Kinderkirche/Fortbildung der Mitarbeiter  
15.10. | 10.45 Uhr: **Familiengottesdienst**  
22.10. | Keine Kinderkirche  
29.10. | Keine Kinderkirche: Herbstferien  
05.11. | Keine Kinderkirche: Herbstferien  
12.11. | 10.45 Uhr Kinderkirche/Kreuzkirche  
**Anmeldung zum Krippenspiel**  
19.11. | 10.30 Uhr **Krippenspielprobe**  
26.11. | 10.30 Uhr **Krippenspielprobe**  
03.11. | 10.30 Uhr **Krippenspielprobe**

Wir freuen uns auf euch!

Euer KIKI-Team Sabine, Gudrun, Marcus, Friederike, Jana und Lukas

Gebrüder-Schmid-Weg 13

**Generationenhaus**

10.30 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank  
Mittwoch, 4. Oktober, Matthäuskirche (Schwenzer)  
10 Uhr | Gottesdienst, Freitag, 3. November (katholisch)

**Feier der Complet – Nachtgebet in der Mitte der Woche**

11. Oktober und 8. November  
4-wöchentlich | 21 Uhr | Matthäuskirche  
Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Hören und Mitmachen des gregorianisch gesungenen Nachtgebets.



**„Matthäus feiert: Reformation!“**

Predigt: Helmut Dopffel, Kirchenrat i.R.

Musik: Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

„Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben freuen sich auf diese Geburtstagsfeier. Strahlender Lichterglanz in der wunderbaren Matthäuskirche, dazu festliche Musik für Chor und Orgel, gestaltet mit einer freudig und klangvoll singenden Gemeinde, das wird uns allen in Erinnerung bleiben. Uns allen, die wir in diesem Jahr Zeugen waren und sind, Zeugen der 500-Jahrfeier der Reformation.“

Rainer Homburg

„Die Reformation feiern, heißt die Freiheit eines Christenmenschen feiern. Aber was feiern wir denn da? Woher kommt sie denn, diese Freiheit, und wohin führt sie uns, Einzelne, die Kirche, die Gesellschaft? Und wie kann man diese Freiheit heute leben? Matthäus feiert am Reformationsfest: Die Freiheit!“

Helmut Dopffel, Kirchenrat i.R.

Ganz herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu einem besonderen Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum am Abend des großen Festtages!

Siegfried Schwenzer

**III. Ökumenischer Gottesdienst zum Lutherjubiläum****NEU – NEU – NEU:****Ökumenische Kinder-Bibel-Werkstatt**

Einmal im halben Jahr öffnen wir künftig gemeinsam mit der kath. Gemeinde St. Josef unsere Kinder-Bibel-Werkstatt. Kinder von sechs bis zwölf Jahren sind ergänzend zum jährlichen Kinderbibeltag eingeladen, miteinander eine Geschichte aus der Bibel zu erkunden. Dabei werden wir kreativ und spielerisch eine Menge Spaß haben und viel Abwechslung erleben. Auch für eine Mahlzeit zum Abschluss der Werkstatt ist gesorgt.

In der ersten Kinder-Bibel-Werkstatt möchten wir den Männern auf die Spur kommen, die die Jesusgeschichten aufgeschrieben haben, den vier Evangelisten. Wir erfahren einiges über die Zeit von Jesus und wollen u.a. ausprobieren, wie man damals geschrieben hat.

**Konfi-Gottesdienst zum Thema „Diakonie“**

Dieser Gottesdienst wird von den Konfis vorbereitet und gestaltet. Sie haben sich samstags zuvor mit dem Thema „Diakonie“ beschäftigt und lassen ihre Gedanken und Überlegungen in den Gottesdienst miteinfließen. Im Anschluss wird Gelegenheit sein, bei Kaffee, Saft und Gebäck noch beisammenzubleiben. Herzliche Einladung!

**Sieben nach Sieben**

19 Uhr, St. Josefskirche, Finkenstr. 36

**Dienstag, 31. Oktober**

**19 Uhr**

**Matthäuskirche**



Helmut Dopffel, Kirchenrat i.R.



Stuttgarter Hymnus-Chorknaben



Matthäuskirche

**Sonntag, 8. Oktober**

**10 Uhr, Matthäuskirche**

**Samstag, 21. Oktober**

**10–13 Uhr**

**St. Josef**

Eine kurze Rückmeldung bis zum 18. Oktober bei Pfarrer Peter Wolff (Telefon 606188 oder [p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de](mailto:p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de)) würde die Planung erleichtern, aber auch kurzentschlossene Kinder sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 12. November**

**10.45 Uhr**

**Kreuzkirche**

**Sonntag, 12. November,  
26. November**



Mike Schwartze

### Mesnerstelle an der Matthäuskirche wieder besetzt

Mike Schwartze heißt unser neuer Mesner an der Matthäuskirche. Es ist gut, dass Herr Schwartze diesen Dienst seit 15. Juli offiziell übernommen hat und somit die seit Ostern vakante Mesnerstelle wieder besetzt ist.

Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit. Gottes Segen möge Mike Schwartze in seinem Dienst begleiten. Nicht versäumen wollen wir, all denen zu danken, die in den zurückliegenden Monaten so engagiert geholfen haben, die Zeit der Vakatur zu überbrücken. Vergelt's Gott!  
Siegfried Schwenzer



Das „Schildkrötenplätzle“  
mit neuen Sitzbänken

### Neue Bänke vor der Kreuzkirche

In den 70er oder 80er Jahren muss es gewesen sein, dass die markanten Rundbänke am unteren Eingang der Kreuzkirche, am sog. „Schildkrötenplätzle“, aufgestellt wurden. Seither haben sich Generationen von Kinderkirchkindern und Jugendwerkern darauf gesetzt, in der Runde gesungen oder diskutiert, gegrillt oder Eis gegessen - und manchmal wohl auch darauf geturnt.



Taubenabwehr  
am Kreuzkirchenturm

Da die Bänke durch die intensive Nutzung arg mitgenommen waren, hat der Kirchengemeinderat die Anschaffung neuer Bankelemente beschlossen. Günstig war diese Aktion nicht gerade. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 Euro. Dazu kommen 5.000 Euro, die zur Taubenabwehr am Kreuzkirchenturm investiert werden mussten. Aber sollten die neuen Bänke auch wieder an die 30 Jahre halten und die Kinder und Jugendlichen einen guten Platz direkt vor der Kirche zum Singen und Spielen, zum Sitzen und zum Schwätzen haben, dann ist das Geld doch gut angelegt.  
Siegfried Schwenzer



Neu: Schriftzug  
am Gemeindehaus

### Weithin sichtbar ...

Durch den Umzug des Gemeindebüros im Dezember letzten Jahres ist in der Böblinger Straße 169 ein neues Zentrum entstanden. Die großen Buchstaben am Eingang mit der Aufschrift:

**Gemeindehaus**  
Ev. Kirchengemeinde Heselach

machen dies seit September weithin sichtbar – auch für Menschen, die sich nicht zur Kerngemeinde zählen ...  
Siegfried Schwenzer

## **Bazar – Türen auf für das „große Gemeindefest“ am Freitag vor dem 1. Advent**

Viele fleißige Hände bereiten den Bazar für Sie wieder vor, stricken, nähen, basteln, backen, kochen und verkaufen ... Von 9 Uhr morgens bis in den Abend hinein gibt es vielfältige Angebote und Verpflegung: Verkauf von Strickwaren und Genähtem mit viel Nützlich-Erschwinglichem, Adventsgestecken, Gutsle, Marmeladen und und und, Tombola, Fundgrube, Flohmarkt und vielen interessanten Büchern zu geringen Kosten. Und es gibt wieder herzhaftes Essen mit Salatbuffet zu Mittag und am Abend, dazwischen Kaffee und Kuchen – alles, was das Herz begehrt. Für alle gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Posaunenchor und Kinderchor, mit Modenschau und Tombola. Das Beste aber bei allem sind die Begegnungen, die Gespräche und das gemeinsame Erleben, und dass alles, was Sie an diesem Tag an Geld ausgeben, einem guten Zweck zufließt. Wir freuen uns wieder über Kuchenspenden (Rückmeldung unter Tel. 60 97 94), Preise für die Tombola und guterhaltene Flohmarktartikel und wirklich nur gute Kleidung! Bitte abgeben: Dienstag 28. November, 9–11 und 18–20 Uhr und Mittwoch, 29. November, 9–11 Uhr in der Kreuzkirche! Zusätzliche Helferinnen und Helfer sind willkommen.

Alle Mitwirkenden sind wieder herzlich eingeladen zur Vorbesprechung am 9. November um 18 Uhr im Gemeindevorstandssaal.

## **Neuer Konfirmationsjahrgang**

Im Juli begann das neue Konfi-Jahr mit dem ersten Unterricht und dem Begrüßungsgottesdienst in der Kreuzkirche. Insgesamt 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden machen sich gemeinsam auf den Weg, um sich im Lauf des nächsten Jahres mit ihrem christlichen Glauben auseinanderzusetzen, ihn zu vertiefen und neu zu entdecken. Begleitet werden sie dabei von Pfarrer Peter Wolff und Vikar Emanuel Ruccius-Rathgeber.

Neben dem Unterricht mittwochs wird es im Jahr einige Höhepunkte geben, wie die Konfi-Freizeit in Owen, die ChurchNight oder die Übernachtung in der Kreuzkirche. Besonders werden auch die Konfi-Samstage sein, an denen sich die Konfis intensiv mit einem Thema beschäftigen und dann sonntags den Gottesdienst mitgestalten werden. Gerade an diesen Sonntagen, wie am 12.11. zum Thema Diakonie, kann die Gemeinde die Konfis aktiv kennenlernen.

Im Juli fand bereits der erste Konfi-Samstag statt, bei dem die Konfis ihre eigenen Bibeln gestalteten. Es ist spannend, wie kreativ und bunt, vielfältig und einzigartig die Konfis den je eigenen Zugang zu Bibel und Glaube umsetzen, so dass jetzt jede und jeder eine ganz eigene Bibel hat, die sie in diesem Jahr, und hoffentlich auch darüber hinaus,

## **Freitag, 1. Dezember ab 9 Uhr in den Räumen der Kreuzkirche**



**Abgabe:  
Di. 28. November,  
9–11 und 18–20 Uhr,  
und Mi. 29. November,  
9–11 Uhr, Kreuzkirche**

**Donnerstag, 9. November,  
18 Uhr: Saal der Kreuz-  
kirche**



Bibelgestaltung  
der Konfirmanden

Annette Schwesig ist Heselacherin und Journalistin. Sie hat sich bereit erklärt, Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde im Gemeindebrief vorzustellen.

Heute im Portrait:  
Gerlinde König-Saxena



begleiten wird.

Es gibt viele verschiedene Gründe, warum jemand das Gemeindebüro der Kirche anruft. Manche sind recht persönlich, manchmal ist die Angelegenheit sogar vertraulich. Für manchen mag es deshalb eine gewisse Überwindung darstellen, dort anzurufen. Doch wenn man dann die Stimme von Gerlinde König-Saxena am anderen Ende der Leitung vernimmt, dann kehrt ganz schnell Ruhe und Zuversicht ein: ihre gelassene Art, sich zu melden, nimmt dem Anrufer jede Scheu, ihre schöne und melodische Stimme schafft Vertrauen. Dazu kommt, dass Gerlinde König-Saxena, egal, wie viel sie gerade um die Ohren hat, nie Hektik verbreitet. Wenn jemand anruft oder im Büro auftaucht, dann nimmt sie sich auch Zeit: da ist ein Mensch, der hat ein Anliegen, alles andere kann jetzt erstmal warten. Wie wichtig ihr die Arbeit mit Menschen ist, kann man nicht zuletzt daran ablesen, dass sie schon seit 1981 im Heselacher Gemeindebüro arbeitet. Manchmal ist die 55-Jährige selbst fast erstaunt darüber, wie lange sie hier schon tätig ist, ohne dass sie ernsthaft in Erwägung gezogen hat, sich etwas Neues zu suchen.

1962 in Crailsheim geboren, ist sie in einer Bauernfamilie aufgewachsen, die "normal religiös" geprägt war. Auch nach der Konfirmation hat sie sich wohlgefühlt in der Institution Kirche und auch bei der Kinderkirche mitgearbeitet. Da wurde ein Grundstein für etwas gelegt, was man heute als Fundament im Leben, Denken und Fühlen von Gerlinde König-Saxena bezeichnen kann.

Nach der Mittleren Reife hat die junge Frau eine Lehre zur Industriekaufrau gemacht, die nach dem Konkurs der Firma mit kurzer Arbeitslosigkeit abgeschlossen wurde. Nach ersten Bewerbungen in und um Crailsheim, sprach sie die Anzeige im Evangelischen Gemeindeblatt an: die Kreuzkirche in Stuttgart-Heslach sucht Vollzeit-Sekretärin mit Gemeindemitarbeit. Hier ließ sich Bürotätigkeit mit Gemeindeleben und Sozialarbeit verknüpfen. „Da hab ich mich dann beworben, wurde genommen und bin geblieben“, erzählt sie in ihrer unaufgeregten Art. Neben dem Begleiten der Gemeindearbeit durch das Kirchenjahr in diesen über drei Jahrzehnten, lag anfangs ihr Schwerpunkt im Jugendwerk, später mit der eigenen kleinen deutsch-indischen Familie mehr bei Krabbelgruppe, Kinderkleiderbörsen, Familientreff, und nun in den letzten Jahren ist es der Frauentreff, die „Buchstaben des Lebens“ und der Freundeskreis Flüchtlinge. Der Weltgebetstag im März und die Osternacht sind für sie feste Größen. Viel Freude hat es ihr in früheren Jahren gemacht, tatkräftig beim Taizé-Gebet, bei Gemeindefreizeiten, Deutsch-türkischen Begegnungen, beim Arbeitslosentreff und bei Stadtteilstammtischen dabei zu sein und Gabi Degenhardt bei der vielfältigen Kirchenmusik mit zu unterstützen, erinnert sie sich. 1999 wurde die Vollzeitstelle von König-Saxena in zwei halbe Stellen aufgeteilt: 50 Prozent arbeitet sie im Gemeindebüro Heselach, die anderen 50 Prozent beim Hochschulpfarramt. Den Kontakt mit den jungen Leuten und internationalen Studierenden schätzt sie sehr und „der profunde Bibeltreff vom Hochschulpfarrer dort ist mein kleines Theologiestudium“.

Auch zwei Wahlperioden Mitarbeit in der Mitarbeitervertre-



tung weiteten den Blick in der Institution Kirche in Stuttgart und auch eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin wollen die vielfältigen Begegnungen vertiefen.

In den letzten Jahren waren die Fusion der Gemeinden Kreuz und Matthäus zur Kirchengemeinde Heschl, die Renovierung der Matthäuskirche, der Wechsel von Pfarrern und Sekretärinnenkolleginnen mit allen Neuerungen und Anpassungen und nun im Dezember der Umzug des Gemeindebüros von der Finkenstraße zurück ins Gemeindehaus mitzubegleitende Aufgaben und Herausforderungen. „Im Rückblick war das und ist das immer noch mein guter vielfältiger Platz, mit allen Höhen und auch immer wieder mal mit schwierigeren Zeiten, die zum Leben einfach auch dazugehören“, resümiert die freundliche Frau.

Bereits in ihren ersten Berufsjahren in Heschl hat sich gezeigt, dass für König-Saxena der Beruf auch viel mit Berufung zu tun hat. Das hat sich mit den Jahren vielleicht noch verstärkt.

Sie hat ein kaum zu stillendes Interesse an theologischen Fragen. „Schließlich stehen wir in der Verantwortung, die Gottesbeziehung zu vermitteln, und wir Evangelischen noch mit dem Anspruch des Priestertums aller Gläubigen. Das ist wirklich anspruchsvoll.“ Gerne besucht sie Vorträge im Haus Abraham und im Hospitalhof und ist dankbar „auch dem ‚Schlüssel des Enoch‘ begegnet zu sein, einer Schrift, die 1973 Dr. Hurtak verfasst hat. Wenn man sich länger damit beschäftigt, sieht man unsere heiligen Schriften und was uns an Weisheiten in allen Religionen gegeben wurde mit neuen Augen und erkennt auch wie Wissenschaft und Spiritualität sich zusammenfügen“, erzählt sie mit leuchtenden Augen und roten Wangen.

Wenn König-Saxena nicht liest oder sich auf andere Weise weiterbildet, dann geht sie schwimmen, „am liebsten im Sommer an den Badeseen“, zudem kocht und isst sie gerne, sammelt Wildkräuter. Sie freut sich, dass ihre Tochter Hanna (32) nach dem Studium in Tübingen und so manchem Auslandsaufenthalt, gerade in Stuttgart tätig ist, sie das Auto miteinander nutzen und es sich auch sonst miteinander gut gehen lassen können.

König-Saxena schätzt es sehr, dass sie die meisten Wege mit dem Rad erledigen kann (auch wenn aktuell ein Fahrradsturz eine Rückzugsruhepause eingefordert hatte) und die Heschl Mittagspause zu Hause verbringen kann. Sie lebt gern in Heschl.

Leben und Glauben, Beruf und Privatleben, diese Trennung passt nicht zu der Frau mit den leuchtend weißen Haaren. Das eine fließt ins andere, das eine befördert das andere: „Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz ...“, Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist ...

**Samstag, 7. Oktober**

**17 Uhr**

**Saal St. Josef**

**Finkenstr. 39**

„Das Goldene Kalb“

Kinder Musical

von Gerd Peter Münden

**Kinder**

haben es gern, wenn`s glitzert. Eine Bügelbild-Glitzerwunschzahl auf der Hose, die goldverzierte Borte im Einband eines besonderen Buches...

**Kinder**

mögen Musik. Sie lernen leicht neue Texte und Töne. Sie lieben fröhliche Rhythmen und verstehen wehklagende Klänge...

Dass Gold falsch sein kann, dass Gefühle falsch sein können ist in diesem Zusammenhang schon eine Herausforderung! Das zeigte den Kinder- und Jugendchören der Umgang mit der biblischen Geschichte vom Goldenen Kalb, und die Musik dazu. Manchmal ist eben wirklich der Verstand wichtig. Dafür gibt es die 10 Gebote.

Wir laden Groß und Klein, Alt und Jung aus unseren Gemeinden ein, unser **Kinder Musical** am 07. Oktober um 17 Uhr mit zu erleben. Wir sind selbst gespannt auf die tolle neue Technik, die der renovierte Saal in St. Josef jetzt hat, und freuen uns auf Ihr Kommen! Der Eintritt ist frei. Gabriele Degenhardt

**Samstag, 7. Oktober**

**20 Uhr, Matthäuskirche**



Konrad Elser

**Musik auf dem Bechsteinflügel**

Zum dritten Mal konzertiert der renommierte Konzertpianist Konrad Elser in der Matthäuskirche. Der gebürtige Schwabe studierte u. a. bei Paul Puck und Martha Argerich, konzertierte häufig mit dem Melos-Quartett zusammen und wurde 1992 zu einer Professur nach Lübeck berufen. Es erklingen Werke von César Franck (Prélude, Choral et Fugue), Liszt-Bearbeitungen von Schubert-Liedern und nach der Pause von Franz Schubert die A-Dur-Sonate (D 959).

Eintritt frei. Spenden erbeten

**Sonntag, 8. Oktober**

**10 Uhr**

**Matthäuskirche**

III. Ökumenischer

Gottesdienst zum

Reformationsjahr

**Von guten Mächten wunderbar geborgen**

Zu den Engeln soll uns der III. Ökumenische Gottesdienst im Reformationsjahr führen. Als Überbringer der Stimme Gottes oder als feurige Verfechter, als lobpreisendes himmlisches Heer begegnen sie uns vielfältig. Sie treten auf, wenn keiner mit ihnen rechnet und überraschen mit ihren Botschaften.

Das „Heilig ist Gott der Herr“ ist ihr Gesang, den wir in Mendelssohns grandioser 8-stimmiger Vertonung aus dem „Elias“ hören werden. Auch Martin Luther und Philipp Melanchthon sind mit den Worten dieses Gesangs in lateinischer und deutscher Sprache umgegangen. Als „Sanctus“ gehört er als Bestandteil der Messe zum katholischen Gottesdienst. Alle sind eingeladen, in das große Lob mit einzustimmen.

Den Gottesdienst gestalten Pastoralreferentin Ute Beckert, Pfarrerin Katrin Büttner und Kantorin Gabriele Degenhardt mit dem Kammerchor Stuttgart Heslach.

## Reinold Amann ordnung

laut wörterbuch  
sinnvoll geregelter zustand

sortierte pfeifen  
nach register und höhe

limitierter raum erfordert  
eng zusammengepackte töne

wenn ich  
meine brille suche  
erscheint mir  
bei tausend verschiedenen pfeifen  
ordnung  
ein sinnvoller zustand

Nein, nicht 1.000 sondern 2.768 klingende Pfeifen hat die Orgel der Kreuzkirche, „ordentlich“ verteilt auf 3 Manuale und Pedal. Am 1. Oktober 1967, vor genau 50 Jahren also, wurde sie eingeweiht, mit einem Festgottesdienst zum Erntedank – erbaut von der Orgelbaufirma Walcker, Ludwigsburg, die damals eine führende Position auf dem Markt des Orgelbaus hatte.

Mit 34 Registern (=Klangfarben durch speziellen Bau der Pfeifen) ist sie großzügig ausgestattet, und ermöglicht Orgelmusik aus allen Stilepochen. Die Register sind in klanglich abgestimmten „Werken“ zusammengebaut. Jedes „Werk“ hat eine eigene Klaviatur. 4 Werke (Hauptwerk, Schwellwerk, Rückpositiv, Pedal) sind im Gehäuse der Kreuzkirchenorgel eingebaut. Das Rückpositiv sitzt direkt in der Brüstung der Empore und heißt so, weil der Organist es im Rücken hat.

Wenn wir „nicht gut beieinander“ sind, dann „pfeifen wir aus dem letzten Loch“ – dagegen können wir, wenn wir „gut drauf“ sind, „alle Register ziehen“ ...: Schon dies Vokabular zeigt, wie tief die Orgel durch die Sprache in unserer abendländischen Kultur, sprich: im Leben des christlichen Gottesdienstes, verankert ist.

In unserem Orgeldank- und Festgottesdienst für Kinder und Erwachsene wollen wir spüren, erleben, hören und dankbar sein für die Orgelmusik in der Kirche, die aus unsern Gottesdiensten nicht wegzudenken ist. Sie ist durch ihre Lieder ganz eng verwoben mit der Botschaft des christlichen Glaubens. Und für die ganz Neugierigen und Unentwegten: Während nach dem Gottesdienst im Saal zur Begegnung ein Ständerling mit Kaffee und Saft wartet, gibt es an der Orgel noch ein Liederquiz für Jung und Alt, das aus einem Strauß verschiedenster Orgelklänge bestehen wird.

## Konzert für Klavier und Orgel mit K. Weber und K.F. Schäfer

Sonntag, 15. Oktober  
10 Uhr  
Kreuzkirche

Jubiläumsgottesdienst  
für Kinder und Erwachsene  
zum 50-jährigen  
Jubiläum der Orgel in der  
Kreuzkirche



15. Oktober  
19 Uhr, St. Josefskirche

**Sonntag, 22. Oktober**  
**20 Uhr**  
**Matthäuskirche**



Kalevi Kiviniemi

**Internationales Orgelkonzert**  
**WELTSTAR AUS FINNLAND**

Der Weltstar Kalevi Kiviniemi aus Finnland konzertiert rund um den Globus. Er kennt also sämtliche Konzertorgeln und größeren Orgelforen. Seine 100. CD spielte er in der Matthäuskirche ein. Darüber hinaus stellte er eine CD zusammen mit den aus seiner Sicht 10 schönsten Orgeln, wo ebenfalls die Matthäus-Orgel vertreten ist.

Auch diesmal wird die Orgel wieder in einem wahrhaften „Feuerwerk“ zu erleben sein, mit Werken des finnischen Komponisten Jean Sibelius, Léon Boëllmann (Toccata), Michel Corrette (Tambourin), Charles-Marie Widor (Toccata), Manuel de Falla (Fire Dance), Franz Liszt (Konzert-Étude) und natürlich mit Improvisationen.

Mit Eintritt: 10,-/7,50/5,- Euro

**Donnerstag, 26. Oktober**  
**20 Uhr**  
**Matthäuskirche**

**Mashtoz trifft Luther**

Wir laden Sie herzlich ein zum Eröffnungskonzert der armenischen Kulturtag, die sich in diesem Jahr dem Thema „Begegnung und Dialog der Kulturen“ widmen. Die besondere Rolle des Christentums für die Kultur und Geschichte der jeweiligen Länder spiegelt sich auch im Leben ihrer beiden Bibelübersetzer: des armenischen Mönchs und Schriftgelehrten Mashtoz (5. Jh.) und des Reformators Martin Luther. Das Kammerorchester Arcata Stuttgart spielt geistliche Werke u.a. von J.S. Bach und L. Chobanian. Es singt die armenische Solistin Juliette Galstian/Genf.

Mit Eintritt: 12,-/6,- Euro

**Sonntag, 12. November**  
**17 Uhr**  
**Matthäuskirche**

**„Paulus op. 36“ – Felix Mendelssohn Bartholdy**

Junger Chor Stuttgart e.V., Leitung: Paul Theis  
Der Junge Chor Stuttgart e.V. unter der Leitung von Paul Theis wird am Sonntag, 12. November 2017, um 17 Uhr in der Matthäuskirche Stuttgart eines der großartigsten Werke der Chorliteratur präsentieren: den PAULUS von Felix Mendelssohn Bartholdy. Diese Aufführung bildet den musikalischen Höhepunkt im 50-jährigen Jubiläumsjahr des Chor-Ensembles. Die instrumentale Begleitung wird das Orchester der Camerata Grinio unter Konzertmeister Joachim Ulbrich übernehmen; die solistischen Gesangspartien bestreiten Gundula Peyerl (Sopran), Alexander Efanov (Tenor) und Jens Paulus (Bass). Zur Komposition seines ersten Oratoriums nahm Mendelssohn Anleihen bei den barocken Meisterwerken von Bach bzw. Händel und verband diese kunstvoll mit seinem eigenen romantischen Stil. Mit dem PAULUS erreichte er einen überwältigenden Publikumserfolg und schuf damit gleichzeitig sein zu Lebzeiten beliebtestes Opus. Die Handlung beschreibt den Werdegang des „Saulus zum Paulus“, der sich - nach Jesu Erscheinung - vom jüdischen Pharisäer und Christenverfolger zum Apostel und christlichen Missionar wandelt. Das Besondere an diesem Werk ist, dass darin sehr unterschiedliche Stimmungen gegenübergestellt werden. Während der erste Teil sehr dramatisch und bewegend ist, hat der zweite Teil eher kontemplativen Charakter.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich oder können per Email (karten@juco.de) reserviert werden.

**Internationales Orgelkonzert**

Der gebürtige Baske konzertiert zum zweiten Mal in der Matthäuskirche. Er studierte u.a. bei Jean Boyer, der ebenfalls in der Matthäuskirche konzertierte, und lebt in San Sebastian. Landart beschäftigte sich insbesondere mit Cavaillé-Col-Orgeln in der Baskenregion.

Neben Max Regers großer Introduction und Passaglia in d-Moll und Julius Reubkes berühmten Psalm 94 spielt er zum Reformationsjubiläum J.S.Bachs Choralvorspiel „Ein feste Burg ist unser Gott“ (BWV 720).

Mit Eintritt: 10,-/7,50/5,- Euro

**Musik auf dem Bechsteinflügel****Felicitas und Judith Erb (Gesang)****Doriana Tschakarova (Klavier)**

Die Geschwister Erb studierten zunächst in ihrer Heimatstadt Stuttgart bei Thomas Pfeiffer, später vervollständigten sie ihre Studien u.a. in der Liedklasse von Hartmut Höll bzw. bei Meisterkursen mit Dietrich Fischer-Dieskau.

Doriana Tschakarova stammt aus Varna, studierte in Stuttgart bei Friedemann Rieger und ist seit 2003 an der Stuttgarter Musikhochschule als Korrepetitorin tätig. Es erklingen Lieder von Felix Mendelssohn-Bartholdy und seiner Schwester Fanny Hensel. Diese Werke wurden kürzlich bei Ars Produktion mit großem Erfolg auf CD produziert.

Eintritt frei. Spenden erbeten.

**Musik zum Mitmachen**

|                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Spatzenchor I                  | Di 15.20–15.50 Uhr   4–6 Jahre   |
| Spatzenchor II                 | Di 16.00–16.30 Uhr   4–6 Jahre   |
| Kinderchor I (1. + 2. Klasse)  | Mi 15.45–16.30 Uhr   6–8 Jahre   |
| Kinderchor II (3. + 4. Klasse) | Mi 16.45–17.30 Uhr   9–10 Jahre  |
| Jugendchor                     | Mi 17.45–18.45 Uhr   11–15 Jahre |

**Montag | 18.15 Uhr |** 14-täglich, Böblinger Straße 169  
Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 6 40 66 01

**Mittwoch | 19.15 – 20.45 Uhr |** Turm der Kreuzkirche  
Kontakt: Barbara Geiß, Tel. 0177/ 9 62 19 95

**Mittwoch | 18.45–19.15 Uhr |** Turm der Kreuzkirche  
Der Einstieg ist nach Rücksprache mit Barbara Geiß jederzeit möglich. Sie ist auch für den Trompetenunterricht zuständig: Barbara Geiß, Tel. 0177/ 3 47 08 04, E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de, Posauenunterricht: Grigori Puschanski, E-Mail: poucht@list.ru

**Donnerstag | 20 Uhr,** im Wechsel im Saal der Kreuzkirche und im Saal von St. Josef, Finkenstr. 36

**Sonntag, 19. November  
17 Uhr, Matthäuskirche**

Esteban Landart

**Samstag, 25. November  
17 Uhr, Matthäuskirche**

Felicitas und Judith Erb  
Doriana Tschakarova

**Kinderchöre****Blockflötenkreis****Posaunenchor****Jungbläsergruppe****Ökumenischer Chor und  
Junger Chor in Heslach**

**Mittwochs 19.30 Uhr**  
**14-tägig an**  
**verschiedenen Orten**

*Hauskreis*

**Dienstag, 16 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
**14-tägig**

**Freitag, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
**Böblinger Str. 169**

**Gemeinsames**  
**Mittagessen**

**Gymnastik für Frauen**

**Gymnastik für**  
**Senioren**

**Lieder des Herzens –**  
**Tänze des Friedens**  
 Gemeindehaus  
 Böblinger Str. 169

**Gemeindewanderung**

**Offene Nachmittage für**  
**Senioren und Interessierte**  
 Saal der Kreuzkirche  
 Benckendorffstr. 15

**Strick- und**  
**Basteltreff**

**Besuchsdienst**

## Theologie und Glaube

### Ökumenischer Hauskreis

Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen  
 Kontakt: Claudia Mangold, Tel. 0176-61 71 71 51  
 Mail: claudi.mangold@gmx.de und  
 Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31

### Wo zwei oder drei zusammen ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet in der  
 Matthäuskirche! Wir treffen uns für eine dreiviertel Stunde,  
 um Bitte und Dank vor Gott zu bringen. Die nächsten Termine:  
 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November

Die hebräischen Buchstaben Aleph, Beth...  
 Angeregt durch die Schriften des jüdischen  
 Gelehrten Friedrich Weinreb.  
 Freitag, 27. Oktober und 3. November

## Gemeinde aktiv

Nach dem Gottesdienst um 12 Uhr im Saal der Kreuzkirche:  
 Kreuzkirche: 22. Oktober (Goldene Konfirmation)  
 Kosten 7 Euro / Bonuscardinhaber 3 Euro.

montags, 17.45–18.45 Uhr, 19–20 Uhr und 20–21 Uhr  
 mittwochs, 9–10 Uhr, jeweils Finkenstr. 39  
 (Veranstalter DJK, katholischer Sportverein)  
 dienstags, 9.20–10.20 Uhr und 10.30–11.30 Uhr  
 Altes Feuerwehrhaus, Großer Saal  
 Leitung: Gabi Eberbach, Tel. 6 49 30 60

**Dienstag, 3. Oktober und 7. November | 20 Uhr**  
 Für alle, die Freude haben, heilige Gesänge aus den  
 Traditionen der Welt zu singen und zu tanzen.  
 Leitung: Ulrike Diedrich, Tel. 4 68 77 32

Normalerweise jeden 1. Donnerstag im Monat  
**5. Oktober | Treffpunkt Erwin-Schoettle-Platz | 12.15 Uhr**  
**2. November | Treffpunkt Erwin-Schoettle-Platz | 13 Uhr**  
 Kontakt: Fr. Schuller, Tel. 64 92 603

**Mittwoch, 11. Oktober | 15 Uhr**  
 „Am Brunnen vor dem Tore“ – Ein offenes Volksliedersingen.  
 Besinnung Pfarrerin Katrin Büttner.  
**Mittwoch, 8. November | 14.30 Uhr**  
 „Eine Reise in die Toskana“.  
 Bildvortrag mit Manfred Deffner.  
 Besinnung Pfarrer Siegfried Schwenzer.

**Dienstag, 17. Oktober | 14.30 Uhr | Böblinger Str. 169**  
 Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

**Dienstag, 26. September | 17.30 Uhr | Böblinger Str. 169**  
 Wir besuchen ältere Menschen in unserer Gemeinde  
 zum Geburtstag und treffen uns alle zwei Monate zum  
 Austausch. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich  
 willkommen! Leitung: Pfarrerin Katrin Büttner, Tel. 60 32 69

Derzeit ruht unsere „Krabbelgruppe“. Mütter und Väter, die Interesse haben, sich mit ihren Kleinkindern in einer Gruppe regelmäßig in Gemeinderäumen zu treffen, melden sich bitte bei Pfarrer Peter Wolff.

### **Junge Familien kommen mit ihren Kindern zusammen:**

Wir haben Raum fürs Spielen und Singen, hören eine Erzählung und kommen miteinander ins Gespräch ...  
Ein gemeinsames Vesper schließt unser Treffen ab.  
Weitere Familien sind herzlich willkommen.  
Kontaktaufnahme bei Familie Dörk, Tel. 4 77 23 27

**Mittwoch, 4. Oktober | 18 Uhr | Böblinger Str. 169**

„Himmelsstreifen“ – Wir gehen ins Kino  
Näheres wird bekanntgegeben.

**Mittwoch, 8. November | 19.30 Uhr | Böblinger Str. 169**

Körperpsychotherapie – die fünf Körpertypen  
nach Wilhelm Reich mit Anne Probst, Heilpraktikerin,  
Psychotherapeutin

Näheres bitte erfragen bei:

Frau Spöcker, Tel. 0 71 57-5 27 26 98

**Dienstag, 14. November | 19.30 Uhr | Böblinger Str. 169**

„Hitler ante Portas: 1930–1933“

Ein Abend mit W. Reich

**Der Ausflug nach Schorndorf entfällt leider.**

Kontakt: Ursula Reich, Tel. 6 77 18 67

### **Gremium**

**Mittwoch, 18. Oktober und 15. November | 19 Uhr**

Gemeindehaus, Böblinger Str. 169

**Donnerstag, 12. Oktober | 19 Uhr**

Saal der Kreuzkirche, Benckendorffstr. 15

Aktuelle Termine im Programm oder unter  
[www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Tel. 2068-0

[www.stuttgarter-lehrhaus.de](http://www.stuttgarter-lehrhaus.de)

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Gemeindehaus

Böblinger Str. 169



### **Familientreff für Eltern und Kinder**

### **Frauen in der Mitte des Lebens**

### **Frauenkreis „Matthäus“**

### **Familienkreis**

### **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats**

### **Ökumenischer Kirchengemeinderat**

### **Evang. Bildungswerk Stuttgart / Hospitalhof**

### **Stuttgarter Lehrhaus**



EVANGELISCHE  
JUGEND  
STUTT GART

### Mittwochs nach dem Konfirmanden-Unterricht

#### 20. Oktober Teestüble

#### 31. Oktober Markuskirche



#### 10.-12. November

#### 17. November

#### 29. November

Evang. Jugendwerk Heslach

Kontaktzeit: mittwochs 17-19 Uhr im „Teestüble“  
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15  
Vorstand: Moritz Foth, Nick Messerschmidt,  
Sina Schäfer, Lea Würz

Jugendreferentin: Kathrin Mildenberger

kathrin.mildenberger@ejus-online.de

Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42

Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

www.ejus-online.de / Auf der ejus Homepage finden Sie viele weitere Angebote in und um Stuttgart.

### Von uns – für euch!

Das Freizeitprogramm des ejh für Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Freunde.

Komm zu uns ins ejh ins „Teestüble“ zum Schwätzen, Snacken, Spielen ...

### Das Trainee-Programm:

Wir sind am 29. September mit zehn Jugendlichen in das Trainee Programm gestartet und treffen uns am 20. Oktober um 16.30 Uhr zum zweiten Mal im Teestüble.

### Churchnight in der Markuskirche Stuttgart Süd.

**Wir gehen gemeinsam um 18.45 in die Gloria-Kinos. Frei-Schnauze!**

... Kirche mal anders. Erfrischend und revolutionär, quer-gedacht und auf den Punkt gebracht.

... ein deutliches Zeichen, dass wir in die Welt senden.

Hört her, der 31.10. ist Reformationstag.

... ein Experimentierfeld. Zahlreiche Gottesdienste in vielfältigsten Formen. Alte Gemäuer, mit neuem Leben gefüllt, oder eben Gottesdienst an ungewöhnlichen Orten.

Weitere Informationen findet ihr unter:

<https://freischnauze2017.wordpress.com/>

### Mitarbeiterwochenende des ejh

#### ejh-ejt Treffen

18.30 Uhr, „Teestüble“

#### Forum ejh

18.30 Uhr, „Teestüble“



**Kontaktzeit: mittwochs 17–19 Uhr „Teestüble“** der  
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15,  
Jugendreferentin: Kathrin Mildenerger  
E-Mail: kathrin.mildenerger@ejus-online.de  
Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42  
Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 87 B  
Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519  
E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

**Kinderhaus Bachwiesenstraße**, Monika Hülle  
Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

**Lerchenrain-Kindergarten**, Karin Derer  
Liebigstraße 77, Telefon 6 40 46 47

**Matthäuskindergarten**, Christiane Lempp-Würschum  
Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

**Olgakinderhaus**, Evi-Maria König  
Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

**Krippe und Kindergarten Rominger**, Tanja Renkl-Evers  
Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

**Vellmenkrippe e.V.**, Heidi Kurrle  
Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Barchetstraße 14, Dachswald, Telefon 6 87 23 91  
www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.elk-wue.de  
Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92  
www.jugendheim-sonnenberg.de

**Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,**  
**Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol**  
Tübinger Str. 84, Telefon 6 40 58 08, Telefax 6 07 04 60  
d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de  
www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

**Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13**  
Evang. Kirchenpflege Stuttgart  
IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66  
BIC GENODEF1EK1  
Kennwort: KPFV – Kgm. Heselach

**Pflege zu Hause:** Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich  
Telefon 2 37 41 53

**Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:**  
Sitzwache des Hospiz Stuttgart  
Telefon 72 23 44 70

**Orientierung – Beratung – Kontakt**  
Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkur-  
beantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,  
Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,  
Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Gemeindebrief: Dezember 2017/Januar 2018  
Redaktionsschluss: 20. Oktober  
Abholung der Gemeindebriefe:  
Di, 21.11., 15–17 und Mi, 22.11., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heselach  
S. Schwenzer, P. Wolff, E. Ruccius-Rathgeber, G. Degenhardt,  
U. Stierle, B. Schröder u. a.  
milla grafikdesign/logo Print GmbH

**Evangelisches  
Jugendwerk Heselach**  
www.ejh-stuttgart.de  
www.ejus-online.de

**Gesellschaft für  
Mobile Jugendarbeit  
Stuttgart-Süd**

**Kindertageseinrichtungen**

**Waldheim Sonnenwinkel**

**Gemeindegarten Sonnen-  
berg**

**Diakoniestation/Nachbar-  
schaftshilfe Mitte-Süd**

**Krankenpflege-  
Förderverein**

**Begleitung von schwer-  
kranken und sterbenden  
Menschen**

**KOMPASS  
Diakonische  
Beratungsstelle**  
Hospitalstraße 15  
Stadtmitte

Herausgeber  
Redaktion  
Textbeiträge  
Gestaltung/Druck

|  |   |
|--|---|
| <b>1. Pfarramt<br/>Matthäuskirche</b><br>(Geschäftsführung)                    | Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19<br>Telefon 60 61 42<br>E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de   |
| <b>2. Pfarramt<br/>Matthäuskirche</b>  | Katrin Büttner, Böblinger Straße 169<br>Telefon 60 32 69<br>E-Mail: k.buettner@ev-kirchengemeinde-heslach.de  |
| <b>Pfarramt<br/>Kreuzkirche</b>  | Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22<br>Telefon 60 61 88<br>E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de  |
| <b>Vikariat</b>  | Emanuel Ruccius-Rathgeber, Reinsburgstr. 168<br>Telefon 91 20 57 23<br>E-Mail: e.ruccius-rathgeber@ev-kirchengemeinde-heslach.de  |
| <b>Vorsitz<br/>Kirchengemeinderat</b>  | Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20<br>E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de   |
| <b>Kirchenpflege</b>   | Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13<br>E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de<br><b>Di–Fr 10–12 Uhr</b>  |
| <b>Konto der Kirchenpflege</b>   | IBAN DE 40 6005 0101 0002 1177 19, BIC SOLADEST 600   |
| <b>Bankverbindung<br/>der Kirchengemeinde</b>                                  | <b>BW-Bank IBAN DE 96 6005 0101 0002 9150 21</b><br><b>BIC SOLADEST600</b><br><b>Ev. Kassengemeinschaft – Betr. Kgm. Heslach</b>  |
| <b>Gemeindebüro<br/>Böblinger Straße 169</b>                                   | Gerlinde König-Saxena,<br>Telefon 6 40 66 01, Telefax 6 40 66 14<br>E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de<br><b>Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr</b> |
|  | Birgit Schröder<br>Telefon 60 97 94, Telefax 6 40 66 14<br>E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de<br><b>Mo, Mi 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr</b>                          |
| <b>Matthäuskirche</b>  | Möhringer Straße 52, Erwin-Schoettle-Platz  |
| <b>Mesner</b>  | Michael Schwartze, Telefon 0176 / 99 36 04 22<br>E-Mail: m.schwartze@ev-kirchengemeinde-heslach.de  |
| <b>Kreuzkirche</b>   | Benckendorffstraße 15   |
| <b>Mesnerin und<br/>Hausmeisterin<br/>Gemeindehaus</b>                         | Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22<br>Telefon 0171 / 8 37 86 13<br>E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de  |
| <b>Kantorin<br/>und Organistin</b>   | Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86<br>Telefon 6 40 41 70<br>E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de  |
| <b>Organist</b>  | Ulrich Stierle jr., Furtbachstraße 2 A, Telefon 6 40 31 60<br>E-Mail: u.stierle@ev-kirchengemeinde-heslach.de   |
| <b>Leiterin des<br/>Posaenchors</b>  | Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04<br>E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de   |
| <b>Förderverein der<br/>Orgelfreunde der<br/>Matthäuskirche e.V.</b>           | Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80<br>IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1<br>www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de                         |
| <b>Verein zur Förderung<br/>der Kirchenmusik in<br/>Stuttgart-Heslach e.V.</b> | Hermann Köber, Elsterstaffel 7, Telefon 6 0713 62<br>IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1<br>www.kirchenmusik-heslach.de  |